

**Pressemitteilung Nr. 51/2018
vom 11.09.2018**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen versuchten Mordes u.a.**

Große Strafkammer 21 (Schwurgericht) – Beginn: Montag, den 17.09.2018, 14:00 Uhr, Saal 218:

Anklagevorwurf: Versuchter Mord u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den 24 und 25 Jahre alten Angeklagten vor, im Zeitraum vom 25.08.2015 bis 29.11.2017 vorwiegend zur Nachtzeit in insgesamt 22 bzw. 23 Fällen Gegenstände, wie z.B. Steinblöcke, Pflastersteine und andere Hindernisse, auf die Fahrbahnen verschiedener Straßen und Autobahnzubringer in Bremen und Umgebung gelegt bzw. geworfen zu haben. Dabei sollen sie in 20 bzw. 21 Fällen billigend in Kauf genommen haben, dass Verkehrsteilnehmer durch Ausweichmanöver oder die Kollision mit Steinen oder sonstigen Gegenständen in schwere Unfälle mit ggfs. tödlichem Ausgang verwickelt werden könnten.

In einem Fall soll die Fahrerin eines Pkw mit ihrem Fahrzeug aufgrund des Ausweichmanövers über mehrere Fahrspuren geschleudert und mit dem Wagen auf die Beifahrerseite gekippt sein. Die Geschädigte soll hierdurch multiple Prellungen, ein leichtes Schleudertrauma und einen Schock erlitten haben. In einer Vielzahl an Fällen soll es zudem zu Sachschäden an Fahrzeugen gekommen sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Freitag, 21. September 2018, 14:00 Uhr
Freitag, 28. September 2018, 9:00 Uhr
Freitag, 19. Oktober 2018, 9:00 Uhr
Donnerstag, 1. November 2018, 9:00 Uhr
Montag, 5. November 2018, 9:00 Uhr
Donnerstag, 15. November 2018, 9:00 Uhr
Donnerstag, 29. November 2018, 9:00 Uhr
Montag, 10. Dezember 2018, 9:00 Uhr
Dienstag, 11. Dezember 2018, 9:00 Uhr
Donnerstag, 13. Dezember 2018, 9:00 Uhr
Donnerstag, 20. Dezember 2018, 9:00 Uhr

jeweils Saal 218.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Dr. Gunnar Isenberg, LL.M. (University of Pennsylvania)
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de